

blizz-z Terrassen-Unterkonstruktion

Flexible Systemlösung für den Terrassenbau



Eigenschaften:

- stabile Trägerbauweise für den Bau von Terrassen
- kein Fundament nötig
- kompatibel mit blizz-z Stelzlager oder vergleichbaren Ausführungen

Anwendungsbereiche:

- Terrassen und Balkone
- Poolumrandungen
- belegbar mit Stein, Holz, Keramik, Feinsteinzeug oder WPC

Art.-Nr.	367003	367004	367009	367002
Ausführung	Alu natur			Alu schwarz matt
Länge	3,00 m			
Breite	45 mm			
Höhe	35 mm	45 mm	90 mm	35 mm
Druckfestigkeit	1 kN			
Gewicht	0,98 kg	1,66 kg	2,49 kg	0,98 kg

Untergrund und Vorbereitung:

Bei der **blizz-z Terrassen-Unterkonstruktion** muss der Untergrund bei ungebundener Bauweise frostsicher, tragfähig, verdichtet und drainagefähig sein. Bei Bedarf kann gegen Pflanzenwachstum ein blizz-z Galavlies darunter aufgelegt werden. Danach ist die Unterkonstruktion mit blizz-z Terrassen-Pad (Materialstärke mind. 8 mm) oder blizz-z Stelzlager zu unterlegen. Bei bestehendem Beton- oder Fliesenuntergrund sollte dieser mit aqua Stop 2K protect Dichtschlämme abgedichtet werden und die Unterkonstruktion mit blizz-z Terrassen-Pad (Materialstärke mind. 8 mm) oder blizz-z Stelzlager unterlegt werden. Bei einem drainage- und tragfähigen Naturboden kann bei Bedarf ein blizz-z Galavlies ausgelegt werden, um Pflanzenwachstum zu vermeiden. Anschließend sollten Steinplatten unter blizz-z Terrassen-Pad (Materialstärke mind. 8 mm) oder blizz-z Stelzlager zum besseren Stand verlegt werden.

blizz-z Terrassen-Unterkonstruktion

Flexible Systemlösung für den Terrassenbau

Verarbeitung:

Erstellt wird ein Rahmen aus der **blizz-z Terrassen-Unterkonstruktion**. Die Profilecken werden mit einem Winkelverbinder und Montageschrauben verbunden. Bei Terrassen mit Seitenlängen von mehr als 3,00 m die Tragprofile auf beiden Seiten mit einem Längsverbinder und Montageschrauben verlängern. Bei Tragprofilen mit einer Höhe von 90 mm ist die doppelte Menge Verbinder und Schrauben zu verwenden. Die Tragprofile werden mit Winkelverbindern am Rahmen montiert. Der korrekte Achsen-Abstand wird ermittelt indem die Kantenlänge der gelieferten Platten und der gewünschte Fugenabstand zusammenaddiert wird. Terrassen mit einer Seitenlänge von mehr als 3,00 m benötigen zwischen den Tragprofilen zusätzliche Querstreben als Versteifungen. Der Abstand zwischen zwei Querstreben darf nicht mehr als 3,00 m betragen. Die Querstreben werden mittels Winkelverbinder zwischen den Tragprofilen montiert. Der maximale Abstand der Stellfüße muss passend zum verwendeten Tragprofil eingehalten werden.

Folgende Maximalabstände sind einzuhalten:

Bei Tragprofilen mit einer Höhe von 35 mm: 80 cm

Bei Tragprofilen mit einer Höhe von 45 mm: 100 cm

Bei Tragprofilen mit einer Höhe von 90 mm: 200 cm

Der Untergrund muss ein Gefälle von mindestens 1,5 - 2 % vom Gebäude weg haben, damit das Wasser ausreichend abfließen kann. Durch Justieren der blizz-z Stelzlager wird die Terrasse auf das gewünschte Niveau gebracht. Die Oberfläche der Tragprofile ist von Staub- und Fettresten zu befreien. Auf allen Tragprofilen werden zwei blizz-z Montagebänder aufgebracht. Die Alu-Blende ist vor dem Verlegen der Platten auf dem Tragprofil aufzukleben. Steinplatten werden reihenweise auf der Unterkonstruktion verlegt, wobei die äußeren Platten nicht mehr als 3 cm über den Rahmen stehen dürfen. Das Ablegen der Platten erfolgt erst sanft um eine eventuell nachjustieren vornehmen zu können. Wenn die Position passt, kann die Platte durch festes Andrücken fix montiert werden.

Materialbasis:

aus hochwertigem Aluminium

Hinweise:

- Um Beschädigungen zu vermeiden, sollten bei Temperaturen um den Gefrierpunkt keine Schrauben im blizz-z Stelzlager und in der **blizz-z Terrassen-Unterkonstruktion** befestigt werden.
- Beachten Sie bei der Planung und Ausführung die jeweiligen Normen und Regelwerke.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand: 25.06.2026